

Kurz + bündig

Automobil

BMW verpflichtet Heidfeld

Nick Heidfeld fährt die nächsten drei Jahre für das neue Werksteam von BMW. Für den 28-jährigen Mönchengladbacher ist es nur ein «halber» Transfer. Seit Saisonbeginn steht er bei BMW-Williams unter Vertrag, zwischen 2001 und 2003 sass er im Sauber-Petronas. Seit BMW am 22. Juni die Übernahme des Teams von Peter Sauber bekannt gegeben hatte, war erwartet worden, dass der designierte Teamchef Mario Theissen seinen Landsmann Heidfeld als Stammfahrer engagiert. Heidfeld fuhr in der laufenden Saison als Zweiter in Monaco und auf dem Nürburgring die bisher besten Resultate seiner Formel-1-Karriere heraus. In der Eifel startete er ausserdem zum bis dato einzigen Mal aus der Pole-Position.

Wie weiter mit Villeneuve?

Das Engagement Nick Heidfelds ist für BMW ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Heikel dürfte für den Münchner Rennstall die Wahl des zweiten Stammfahrers werden. Jacques Villeneuve unterzeichnete mit Sauber-Petronas einen bis Ende 2006 gültigen Zweijahresvertrag, den BMW theoretisch übernehmen muss. Doch der Kanadier scheint den Bayern nicht genehm zu sein.

100 Jobs für Hinwil

BMW rechnet in der ersten eigenständigen Formel-1-Saison mit einem Personalbestand von 700 Leuten. In Hinwil werden künftig 400 statt 300 Mitarbeiter beschäftigt sein. Ausgebaut wird vor allem die Aerodynamik-Abteilung. Der Windkanal soll so bald wie möglich rund um die Uhr betrieben werden können.

Basketball

**Männer-EM in Serbien-Montenegro.** 1. Runde. Gruppe A (in Vrsac): Italien - Deutschland 84:82 n.V. Russland - Ukraine 86:74. Gruppe B (in Podgorica): Kroatien - Bulgarien 88:84. Litauen - Türkei 87:75. Gruppe C (in Belgrad): Slowenien - Bosnien-Herzegowina 74:65. Griechenland - Frankreich 64:50. Gruppe D (in Novi Sad): Israel - Lettland 74:65. Spanien - Serbien-Montenegro 89:70.

Beachvolleyball

**Bali (Indo). World Tour. Frauen.** Verlierertabelleau. 2. Runde: Simone Kuhn/Lea Scher (Sz) s. Christina Gschweid/Barbara Hansel (O) 21:17, 21:15. - 3. Runde: Kuhn/Scher s. Natalja Urjadowa/Alexandra Schirjajewa (Russ) 19:21, 21:19, 15:9. - 4. Runde: Kuhn/Scher s. Eva Hamzaoui/Tatiana Barrera (Fr) 21:14, 21:16. - 5. Runde (Samstag): Kuhn/Scher - Nancy Mason/Jennifer Kessy (USA).

Eishockey

Zwei Neue für Lausanne

Der 21-jährige Verteidiger Nicolas Bernasconi wechselt innerhalb der Nationalliga B leihweise und für einen Monat von Chur zu Absteiger Lausanne. Mit dem 19-jährigen Vladimir Villard stösst ein anderer Verteidiger mit einem Einjahresvertrag von Ajoie zu den Waadtländern.

Eisschnelllauf

Kotjuga gesperrt

Eisschnellläuferin Angelika Kotjuga (WRuss), WM-Zweite an den Sprint-WM in Salt Lake City, wurde positiv auf die Steroide Testosteron und Norandrosteron getestet. Die Disziplinarkommission des Eislauf-Weltverbandes ISU verhängte rückwirkend per 19. August eine zweijährige Sperre.

Fussball

Van Persie gesperrt

Der in der Champions League gegen Thun des Feldes verwiesene



**Sport kurios in Teheran:** Die Teilnehmerinnen des ersten Poloturniers für Frauen im Iran waren mit Leidenschaft bei der Sache. Und selbstverständlich respektierten sie den Dresscode, den ihnen die Religion vorschreibt. Bild: ky

Arsenal-Stürmer Robin van Persie wurde von der UEFA für ein Spiel gesperrt. Van Persie wurde vom polnischen Schiedsrichter Grzegorz Gilowski ausgeschlossen, nachdem er Thuns Alen Orman mit einem Fusstritt im Gesicht getroffen hatte.

Augenthaler muss gehen

Nur einen Tag nach der 0:1-Heimniederlage im Uefa-Cup gegen ZSKA Sofia hat sich Bundesligist Bayer Leverkusen von Trainer Klaus Augenthaler getrennt. Als neuer Chef des Schweizer Internationalen Tranquillo Barnetta fungiert bis auf weiteres Sportchef Rudi Völler. Augenthaler stand schon vor der Niederlage gegen Sofia in der Kritik, nachdem Leverkusen mit nur vier Punkten aus vier Spielen den schlechtesten Bundesliga-Start seit 23 Jahren hingelegt hatte.

Nesta und Kaka bis 2010

Der Champions-League-Finalist AC Milan verlängerte die Verträge mit den Starspielern Alessandro Nesta und Kaka bis 2010. Der italienische Innenverteidiger Nesta spielt seit 2002 für den Verein des Schweizers Johann Vogel, der brasilianische Mittelfeldspieler Kaka stiess ein Jahr später dazu.

David Sesa in der Serie C1

Der frühere Internationale David Sesa wird laut «Top 11» in dieser Saison für Lanciano in der Serie C1 (3. Division) in Italien spielen. Der 32-jährige Stürmer war letzte Saison für kurze Zeit (3 Spiele) zum FC Aarau in die Schweiz zurückgekehrt und verstärkte hierauf die Serie-C2-Mannschaft Palazzolo, für die er in zwölf Spielen zwei Tore erzielte.

Talentförderung in Emmen

SFV-Präsident Ralph Zloczower eröffnete am Freitag im Luzerner Vorort Emmen das neuste Ausbildungszentrum des Schweizerischen Fussballverbandes, das in den ersten Jahren von der Uefa mitfinanziert wird. Emmen ersetzt das vor Jahresfrist geschlossene Zentrum von Frauenfeld. Der SFV verfügt mit Payerne, Tenero, Emmen und Huttwil (Juniorinnen) nun wieder über vier Ausbildungszentren.

Glur neuer Kriens-Präsi

Peter Glur ist zum neuen Präsidenten des Challenge-League-Klubs SC Kriens gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Toni Burri an, der nach 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zu-

rückgetreten war. Ausserdem konnte der SC Kriens an seiner Generalversammlung erfreuliche Zahlen präsentieren. Bei einem Aufwand von rund 1,5 Millionen Franken resultierten gut 173 000 Franken Gewinn. Die Schulden betragen damit noch knapp 10 000 Franken.

Thun spielt in Düringen

Zahlreiche kleine Klubs hoffen der 1. Hauptrunde im Swisscom Cup dank dem Renommée ihrer Gänge auf volle Ränge und klingelnde Kassen. Den grössten Sprung macht Champions-League-Husar Thun, der gedanklich wohl noch immer dem in letzter Sekunde verlorenen Punkt im Highbury von Arsenal London nachtrauert und nun beim Freiburger Zweitligisten Düringen vor allem medial gefordert sein wird.

Swisscom Cup, 1. Hauptrunde

**Gestern spielten:**  
Derendingen (2.) - Concordia Basel 1:3  
Zofingen (1. Liga) - Wohlen 2:0

**Heute spielen:**  
Giffers-Tentlingen (3. Liga) - Sion 14.30  
Echallens (1.) - La Chaux-de-Fonds 15.30  
Losone (2.) - Wil 15.30  
Breitenrain Bern (2.) - Kriens 16.00  
Landquart-Herrschaft (2.) - Locarno 16.00  
Orpund (2.) - Young Boys 17.00  
Arbon (2.) - AC Lugano 17.00  
Cham (1.) - Winterthur 17.00  
Collombey-Muraz (2.) - Lausanne 17.00  
Schattdorf (2.) - YF Juventus Zürich 17.00  
Thalwil (2.) - Bellinzona 17.00  
Le Mont (2.) - Monthey (2.) 17.00  
Wittenbach (2.) - SV Schaffh. (2.) 17.00  
Kölliken (2.) - Old Boys Basel (2.) 17.30  
Meilen (3.) - Küssnacht am Rigi (2.) 18.00  
Taverne (2.) - Chiasso 18.00  
Sursee (2.) - Baden 18.30  
Bulach (2.) - Zürich 19.30  
Lyss (2.) - Baulmes 19.30  
Stade Payerne (2.) - Luzern 19.30  
Perly-Certhoux (2.) - Etoile Carouge (1.) 19.30  
Ascona (2.) - FC Schaffhausen 20.00

**Morgen spielen:**  
Düringen (1.) - Thun 14.30  
Bex (1.) - Xamax 15.00  
Zug 94 (1.) - Grasshoppers 15.00  
Cortailod (2.) - Yverdon 15.00  
Servette (1.) - Meyrin 15.00  
Biasca (1.) - St. Gallen 15.30  
Delémont (1.) - Aarau 15.30

**Am Montag spielen:**  
Solothurn (1.) - Basel 19.00

Golf

Toms mit Herzproblemen

Der amerikanische Golfprofi David Toms (38), Elfter der Welttrangliste und Gewinner der US PGA Championship 2001, ist während der 1. Runde des US-Turniers in Farmington (Pennsylvania) zusammengebrochen. Toms musste mit Verdacht auf eine Herzattacke ins Spital gebracht werden. Später hat sich sein Zustand stabilisiert.  
**Wentworth (Eng). Matchplay-Weltmeisterschaft (3,6 Mio Euro).** Viertelfinals (über 36 Locher): Retief Goosen (SA) s. Mark Hensby (Au) 12 und 11. Michael Campbell (Neus) s.

Steve Elkington (Au) am 1. Zusatzloch. Paul McGinley (Irl) s. Luke Donald (Eng) 9 und 8. Angel Cabrera (Arg) s. José María Olazabal (Sp) 4 und 3. Halbfinals: Goosen - Campbell, McGinley - Cabrera.

Handball

GC spielt in Obersiggenthal

Die GC-Handballer tragen das Rückspiel der 2. Runde im EHF-Cup gegen den türkischen Verein Trabzon Belediyespor am Samstag, 8. Oktober, 20.15 Uhr, in Obersiggenthal AG aus. Vorgängig wird um 18 Uhr die Nationalliga-Begegnung Emdingen - Horgen abgepfiffen. Weil das Hinspiel zwischen Belediyespor und GC am Sonntag, 2. Oktober (15 Uhr Ortszeit), stattfindet, wird das für den gleichen Tag vorgesehene SHL-Spiel GC - BSV Bern auf Mittwoch, 12. Oktober (20 Uhr), verschoben.

Pfadi holt Uncanin

Pfadi Winterthur hat als Ersatz für den verletzten Goran Cvetkovic den 28-jährigen bosnischen Rückraumspieler Dejan Uncanin verpflichtet.

**Nationalliga Kadetten/GS Schaffhausen - Schweiz U21 29:31 (20:16).**

Motorrad

Lüthi nur Zehnter

WM-Leader Thomas Lüthi musste sich im ersten Qualifying zum Grand Prix von Japan in Motegi mit dem 10. Platz in der Achtklasserklasse begnügen. Der 19-jährige Emmentaler verlor 1,135 Sekunden auf den finnischen Trainings schnellsten Mika Kallio. Lüthi war in dieser Saison im ersten Qualifying einzig in Assen (Ho) so schlecht klassiert gewesen. Allerdings pflegt sich der Honda-Fahrer am zweiten Tag jeweils zu steigern: An sieben der bisherigen zehn WM-Stationen verbesserte er sich um mindestens zwei Positionen.

**Motegi. Grand Prix von Japan. 125 ccm. 1. Qualifying:** 1. Mika Kallio (Fi), KTM, 1:59.137 (145,073 km/h). 2. Marco Simoncelli (It), Aprilia, 0,545. 3. Manuel Poggiali (San Marino), Gilera, 0,561. 4. Mattia Pasini (It), Aprilia, 0,684. 5. Gabor Talmacsi (Un), KTM, 0,725. 6. Hector Faubel (Sp), Aprilia, 0,800. 7. Fabrizio Lai (It), Honda, 0,845. Ferner: 10. Thomas Lüthi (Sz), Honda, 1,135. 36. Vincent Braillard (Sz), Aprilia, 4,204. - 41 Fahrer im Training, 40 fürs Rennen qualifiziert.  
**250 ccm.** 1. Qualifying: 1. Hiroshi Aoyama (Jap), Honda, 1:52.556 (153,555 km/h). 2. Alex de Angelis (San Marino), Aprilia, 0,177. 3. Shuhei Aoyama (Jap), Honda, 0,254. 4. Andrea Dovizioso (It), Honda, 0,480. 5. Sebastian Porto (Arg), Aprilia, 0,570. 6. Jorge Lorenzo (Sp), Honda, 0,752. 7. Casey Stoner (Au), Aprilia, 0,915. Ferner: 14. Daniel Pedrosa (Sp), Honda, 1,889. - 35 Fahrer im Training, 33 fürs Rennen qualifiziert.

**MotoGP.** Freies Training (beide Trainings gewertet): 1. John Hopkins (USA), Suzuki,

1:47.952 (160,104 km/h). 2. Loris Capirossi (It), Ducati, 0,101. 3. Kenny Roberts (USA), Suzuki, 0,311. 4. Valentino Rossi (It), Yamaha, 0,622. 5. Sete Gibernau (Sp), Honda, 0,630. 6. Alex Barros (Br), Honda, 0,668. 7. Nicky Hayden (USA), Honda, 0,694. - 21 Fahrer im Training.

Rad

Schwab zu Quick Step

Hubert Schwab wechselt von Saeco-Romer's-Wetzikon zur belgischen ProTour-Mannschaft Quick Step. Der 23-jährige Baselbieter unterschrieb im Team um Olympiasieger Paolo Bettini (It) und Starsprinter Tom Boonen (Be) einen Zweijahresvertrag. Schwab ist der dritte junge Schweizer nach den Bernern David Loosli (Saeco/Lampre) und Sascha Urweider (Phonak), der das Continental-Team als Sprungbrett für ein Profi-Engagement nutzen kann.

Vuelta: Elmiger Zweiter

Nur wenig fehlte dem Zuger Martin Elmiger in der 19. Etappe der Spanien-Rundfahrt zum Sieg. Im Spurt einer Vierergruppe belegte Elmiger Platz 2, geschlagen einzig vom Deutschen Heinrich Haussler. Und Elmigers Sportgruppe Phonak wartet noch immer auf den ersten Vuelta-Tages-sieg. Leader Roberto Heras (Sp) verbrachte einen weiteren problemlosen Tag in Gelb.

**60. Spanien-Rundfahrt. 19. Etappe.** San Martin de Valdeiglesias - Alcobendas (142,9 km): 1. Heinrich Haussler (De) 3:20:26 (42,78 km/h). 2. Martin Elmiger (Sz). 3. David Latasa (Sp), beide gleiche Zeit. 4. Juan Manuel Fuentes (Sp) 0:10. 5. Constantino Zaballa (Sp) 0:30. 6. Pablo Lastras (Sp) 0:43. 7. José Miguel Elias (Sp) 0:45. 8. Linus Gerdemann (De) 0:50. 9. Roberto Laiseka (Sp) 0:54. 10. Fabio Baldato (It) 2:16. 11. Daniele Nardello (It). 12. Javier Pascual Rodriguez (Sp). 13. José Garcia Acosta (Sp). 14. Jorge Garcia (Sp). 15. Mauro Gerosa (It). 16. Angel Gomez (Sp). 17. Bingen Fernandez (Sp), alle gleiche Zeit. 18. Koos Moerenhout (Ho) 2:20. 19. Gert Steegmans (Be) 2:26. 20. Alberto Ongarato (It) 2:31. - Ferner: 28. Denis Mentschow (Russ) 15:25. 30. Carlos Sastre (Sp). 31. Roberto Heras (Sp). 71. Patrick Calcagni (Sz). 124. Sven Montgomery (Sz), alle gleiche Zeit. - 129 Fahrer gestartet, 128 klassiert. - Aufgegeben: David Canada (Sp).

**Gesamtklassement:** 1. Heras 78:06:39. 2. Mentschow 4:30. 3. Sastre 4:50. 4. Francisco Mancebo (Sp) 5:48. 5. Carlos Garcia Quesada (Sp) 6:22. 6. Oscar Sevilla (Sp) 11:13. 7. Ruben Plaza (Sz) 11:36. 8. Juan Miguel Mercado (Sp) 15:28. 9. Tom Danielson (USA) 15:50. 10. Mauricio Ardila (Kol) 0:53. 11. Samuel Sanchez (Sp) 17:20. 12. Michele Scarponi (It) 29:32. 13. Daniel Atienza (Sp) 32:32. 14. Josep Jufre (Sp) 32:46. 15. David Blanco (Sp) 32:55. 16. Uni Osa (Sp) 32:57. 17. Moerenhout 33:26. 18. Mario Aerts 34:11. 18. Marcos Serrano (Sp) 36:26. 20. Lastras 38:33. - Ferner: 42. Calcagni 1:25:06. 86. Elmiger 2:39:37. 88. Montgomery 2:40:49.

Reiten

**Barcelona. CSIO. Jagdspringen (4 Sek. pro Abwurf):** 1. Florian Angot (Fr), Javelot d'Helvy, 56,29 (0). 2. Lein Thijssen (Ho), Or-

lando, 56,99 (0). 3. Robert Whitaker (Gb), Nureen de Houssoit, 57,12 (0). 4. Kristof Cleeren (Be), Cardoso van der Helle, 57,23 (0). 5. Ellen Whitaker (Gb), Kanseller, 57,41 (0). - Ferner, ebenfalls klassiert: 10. Pius Schwizer (Sz), Contino, 61,78 (4).

**Progressives Punktesspringen:** 1. Ludo Philippaerts (Be), Meautry, 65 Punkte/49,06. 2. Hansuelli Sprunger (Sz), Ilton Daye, 65/50,15. 3. Florian Angot (Fr), Jaffna de Semilla, 65/50,53. 4. Hervé Godignon (Fr), Highlander One, 65/51,66. 5. Alois Pollmann - Schweckhorst (De), Glenn, 65/52,08. 6. Christina Liebherr (Sz), Tamina, 65/54,32.

Tennis

An den Bieler Tennismeisterschaften gewann Dana Antonioli den Damenfinal gegen Xenia Knoll mit 6:3 und 6:4. Bei den Herren konnte sich Philippe Rindlisbacher im Final gegen Daniel Schweizer ebenfalls mit 6:3 und 6:4 durchsetzen. Xenia Knoll gewann zusammen mit Andrea Bolliger ihren zweiten Titel im Damen-Doppel. Mit 6:2 und 6:4 schlugen sie Caroline Egli und Tanja Egli. Der Titel im Herren-Doppel ging an Vincent Lovens und Patrick Freivogel. Sie bezwangen Sandro Salvi und Thomas Kupferschmid mit 6:4, 3:6, 6:2.

Frankreich will Revanche

Frankreich nimmt am Wochenende in Roland Garros Anlauf, den Fedcup-Titel zu gewinnen. Dazu ist allerdings die Revanche für die Vorjahres-Finalniederlage gegen Russland nötig. Die französischen Hoffnungen ruhen infolge der permanenten Nervenschwäche der eigentlich stärksten Spielerin Amélie Mauresmo in erster Linie auf Mary Pierce.

**Roland Garros. Fedcup-Final.** Frankreich - Russland (Sand). Das Programm. Samstag, 14 Uhr: Mary Pierce - Jelena Dementjewa, gefolgt von Amélie Mauresmo - Anastasia Myskina. - Sonntag, 12 Uhr: Mauresmo - Dementjewa, gefolgt von Pierce - Myskina und Nathalie Dechy/Mauresmo - Vera Duschewina/Dinara Safina.

Schweizer Team in Japan

Das Schweizer Fedcup-Team hat für die 1. Runde der Weltgruppe II eine schwierige Auslosung erwischte. Das Team von Ivo Werner trifft am 22./23. April auswärts auf Japan. Die Asiatinnen haben angeführt von Ai Sugiyama und Shinobu Asagoe derzeit fünf Spielerinnen in den Top 100. Das Schweizer Team, von der ITF topgesetzt, trat zuletzt in Lausanne gegen Österreich ohne Spielerin aus den besten 100 an. Die Weltgruppen-Halbfinals und die Abstiegsspiele finden Mitte Juli statt.

**Fedcup. Weltgruppe I.** 1. Runde. 22./23. April: Frankreich - Italien, Spanien - Österreich, Deutschland - USA, Belgien - Russland.  
**Weltgruppe II.** Japan - Schweiz, Kroatien - Argentinien, Thailand - Tschechien, Indonesien - China.

Schnyder in den Halbfinals

Patty Schnyder (WTA 11) hat zum achten Mal in diesem Jahr die Halbfinals erreicht. Die als Nummer 2 gesetzte Baselbieterin gewann beim WTA-Turnier auf Bali (Indo) im Viertelfinal gegen die Japanerin Aiko Nakamura (WTA 74) 6:4, 6:1. In der Runde der letzten vier bekommt es Schnyder in ihrem 20. Saisonturnier mit der Italienerin Francesca Schiavone (WTA 28) zu tun.

**Bali (Indo).** WTA-Turnier (225 000 Dollar/Hart). Viertelfinals: Patty Schnyder (Sz/2) s. Aiko Nakamura (Jap) 6:4, 6:1. Lindsay Davenport (USA/1) s. Maria Elena Camerin (It) 6:3, 6:1. Francesca Schiavone (It/4) s. Flavia Pennetta (It/6) 5:7, 6:3, 7:5. Li Na (China/7) s. Alona Bondarenko (Ukr) 6:4, 3:6, 6:2. - Halbfinal-Tableau: Davenport (1) - Li (7), Schiavone (4) - Schnyder (2).

**Peking.** ATP-Turnier (500 000 Dollar/Hart). Achtelfinals: Rafael Nadal (Sp/1) s. Justin Gimelstob (USA) 5:7, 6:4, 6:4. Guillermo Coria (Arg/2) s. Toshihide Matsui (Jap) 6:1, 6:0. - Viertelfinals: Nadal s. Peter Wessels (Ho) 7:6 (7:3), 6:2. Coria s. Michail Juschni (Russ/7) 6:4, 1:6, 6:1. Juan Carlos Ferrero (Sp/6) s. David Nalbandian (Arg/3) 6:2, 3:6, 6:3. Thomas Johansson (Sd/4) s. Carlos Moya (Sp/8) 7:6 (7:3), 6:3. - Halbfinal-Tableau: Nadal (1) - Ferrero (6), Thomas Johansson (4) - Coria (2).

**Bukarest.** ATP-Turnier (323 250 Euro/Sand). Viertelfinals: Igor Andrejew (Russ) s. Mariano Puerta (Arg/1) 4:6, 6:1, 6:1. Andrei Pavel (Rum/3) s. Florian Mayer (De) 7:5, 7:6 Victor Hanescu (Rum/4) s. Ruben Ramirez-Hidalgo (Sp) 6:4, 6:4. Florent Serra (Fr) s. Paul-Henri Mathieu (Fr/7) 6:3, 6:1. - Halbfinal-Tableau: Andrejew-Hanescu (4), Pavel (3) - Serra.